



WUPPERTAL

RUNDBRIEF 2.2023

April | Mai | Juni 2023

**Liebe Künstlerinnen, Kunstfördernde,
Freunde und Interessenten,**

mit unserer **GEDOK-Jahresausstellung 2023** in der Mülheimer Ruhr Gallery können wir nach einer so langen, pandemiebedingten Durststrecke einen fulminanten Start in das GEDOK-Veranstaltungsjahr 2023 verzeichnen. Es stimmte einfach alles und die Besucherfrequenz ließ ebenfalls keine Wünsche offen.

Nun hoffen und wünschen wir, dass unsere **Veranstaltungshinweise und Flyer für das zweite Quartal dieses Jahres** Sie weiter dazu anregen, an möglichst vielen Veranstaltungen teilzunehmen. Wir bieten Ihnen ein ausgesprochen abwechslungsreiches Programm und freuen uns darauf, Sie zu begrüßen.

Aber, wir haben uns für das weitere Jahr und bereits darüber hinaus sehr viel vorgenommen:

Aus Anlass der Vollendung ihres 90. Lebensjahres war es unserer langjährigen Vorsitzenden und meiner direkten Vorgängerin **Christa Müller-Schlegel** ein ganz besonderes Anliegen, „ihrer“ GEDOK ein großzügiges Geschenk zu machen, und zwar ermöglicht sie uns die Organisation einer **Ausstellung der Fachgruppe Bildende Kunst der GEDOK Wuppertal e.V. in der angesagten Barmer Kunsthalle**.

Für die Bildenden Künstlerinnen der GEDOK Wuppertal ist das Gelegenheit und Herausforderung zugleich, unser hochwertiges Potential der Öffentlichkeit zu präsentieren – und welcher Ort könnte besser geeignet sein, unsere aktuellen Positionen in diesem imposanten Gebäude mit musealen Räumlichkeiten der Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Ausstellung findet statt

vom 10. September bis 8. Oktober 2023

und wird begleitet sein von einer Reihe von **Rahmenveranstaltungen der GEDOK-Künstlerinnen aller Disziplinen**.

Detaillierte Informationen über das Gesamtprojekt werden Sie bald erhalten.

Hier bereits ein Ausblick auf unsere Planungen für das Jahr 2024:

Unter dem Motto **„Im Fluss“** befassen sich seit einiger Zeit, mit steigender Tendenz, fast 30 unserer Bildenden Künstlerinnen, Autorinnen, Musikerinnen und Darstellenden Künstlerinnen mit dem Thema **WASSER**, um nach den Monaten pandemiebedingter Vereinzelung wieder in einen gemeinsamen, interdisziplinären Arbeitsprozess zu kommen. Zahlreiche Treffen an unterschiedlichen Orten drinnen und draußen haben seitdem stattgefunden. Kooperationen sind entstanden und vernetzen sich.

Wir freuen uns, an diesem vielgestaltigen Projekt in diesem Jahr weiter zusammenzuarbeiten und dann 2024 in einer Reihe von Veranstaltungen und Ausstellungen unsere Ergebnisse vorzustellen.

Als **neues Mitglied** unserer Fachgruppe Darstellende Kunst begrüßen wir die **Choreografin Barbara Cleff**. Sie wird nicht nur die Fachgruppe, sondern auch unsere interdisziplinären Aktivitäten mit ihrem kreativen Input sicher nachhaltig bereichern.

Schließen muss ich diesen Rundbrief leider mit traurigen Nachrichten:

Verabschieden mussten wir uns von unseren **Ehrenmitgliedern**

Reingard Hartmann und Irmhild Schmidt-Kastner

die beide im hohen Alter von mehr als 90 Jahren verstarben.

Reingard Hartmann leitete sehr erfolgreich viele Jahre die **Fachgruppe Bildende Kunst – Irmhild Schmidt-Kastner** setzte als **Schriftführerin** viele Akzente.

Ich hatte das Glück, mit beiden Damen sehr angenehme Kontakte zu haben und vor allem die Freude, sie bei vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Bei diesen Begegnungen merkte ich, wie sehr sie sich mit der GEDOK nach wie vor verbunden fühlten.

Ganz besonders möchte ich dies im Hinblick auf **Reingard Hartmann und ihre Familie erwähnen**, denn es war ihr, aber auch ihrer Familie, ein besonderes Anliegen, die vorbeschriebene Ausstellung unserer Bildenden Künstlerinnen in der Barmer Kunsthalle nachhaltig zu unterstützen. Hierfür ein ganz herzliches Dankeschön.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Brigitte Melchers, Vorsitzende

Mitteilungen der Künstlerinnen

Bildende Kunst

Petra Göbel: Beteiligung an der Ausstellung **„Ansichtssache Fotografie„**, Forum für Kunst und Architektur, Kopstadtplatz 12, 45127 Essen, bis 8.4.2023.

Irmhild Schaefer: Einzelausstellung **„Zu Wasser und zu Lande“**, Bauverein Sprockhövel, Eickersiepen 8 a, 45549 Sprockhövel, 21.4. bis 30.6.2023, Vernissage 21.4.2023, 18.00 Uhr.

Liane Lonken, Daniela Werth: Beteiligung an der Ausstellung der Ateliergemeinschaft **„showroom-kunst. Günter Scholten & Freunde“**, Oskar-Hoffmann-Straße 46, 44789 Bochum, 21.4.2023, 16.00-20.00 Uhr, 22. und 23.4.2023, 16.00-19.00 Uhr.

Astrid Kirsche: Einzelausstellung **„Astrid Kirsche, Malerei 2023“**, Galerie Kirsche, Alexander-Coppel-Straße 22, 42651 Solingen, 23.4. bis 21.5.2023, Eröffnung 23.4.2023, 11.00-15.00 Uhr.

Susanne Müller-Kölmel: Beteiligung an der Ausstellung **„Von Orkas und anderen Tieren – Der Auszug der Schwimmtiere/ SK-Labor“**, Stadt-Sparkasse Solingen, Geschäftsstelle Central, Schlagbaumer Straße 175, 42653 Solingen, bis März 2024, zu den Öffnungszeiten der Stadt-Sparkasse Solingen;
Einzelausstellung **„Aus heiterem Himmel, Susanne Müller-Kölmel“**, Galerie SK, Alexander-Coppel-Straße 44, 42651 Solingen, 23.4. bis 21.5.2023, Öffnungszeiten mittwochs und donnerstags, 17.00-19.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 11.00-17.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Vernissage 23.4.2023, 15.00 Uhr;
Beteiligung an der Gruppenausstellung **„Ohne Netz und doppelten Boden“**, Skulpturenpark SinnesWald, Wietsch 1, 42799 Leichlingen, ab 7. Mai 2023 ganzjährig, Eröffnung 7.5.2023, 15.00 Uhr;
Beteiligung an der Ausstellung **„Air in der Telpost, KUNST MET UITZICHT OP HET WATER“**, Telpost Millingen, Rijndijk 29, NL-Millingen aan de Rijn, 2.6. bis 19.6.2023.

Marlies Blauth: Offene Ateliers **„Arbeitsplatz Kunst“**, Atelier Blauth, Rudolf-Diesel-Straße 5 b, 40670 Meerbusch, 6./7. Mai 2023, 12.00-18.00 Uhr.

Eilike Schlenkhoff: Ausstellung **„Eilike Schlenkhoff und Juergen Staack“**, Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5, 35037 Marburg, 9.6. bis 3.8.2023.

Literatur

Anja Liedtke: Szenische Lesung aus dem Roman **„Ein Ich zu viel“**, mit Frank Schorneck und Gitarrist Volker Wendland, Literaturkeller Oberhausen, Gutenbergstraße 8 (Zugang), 46045 Oberhausen, 5.4.2023, 19.00 Uhr;
Lesung in einem Hotelbett **„Reise durch amerikanische Betten“**, Hotel Amical, Rauental 24, 42289 Wuppertal, 23.4.2023, 14.00 Uhr;
Szenische Lesung im Rahm der bobiennale aus dem Roman **„Ein Ich zu viel“**, mit Frank Schorneck und Gitarrist Volker Wendland, Haus Wiemann, Hochstraße 65, 44866 Wattenscheid, 17.5.2023, 20.00-22.00 Uhr.

Christine Hummel: **„Das Rascheln von Blättern. Literarischer Baumspaziergang“** in den Barmer Anlagen Wuppertal, Treffpunkt: Untere Lichtenplatzer Straße/Anfang Birkenallee, Wuppertal-Barmen, 13.5.2023, 14.00 Uhr.

Marlies Blauth: Lesung mit Claudia Hummelsheim, Café Wigger, Kaiserstraße 100, 44135 Dortmund, 22.6.2023, 19.00 Uhr.



GEDOK Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. · Gruppe Wuppertal
1. Vorsitzende: Brigitte Melchers · Katernberger Str. 132 · 42115 Wuppertal · Telefon: 0202 94658742
Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal · IBAN: DE37 3305 0000 0000 9348 85 · BIC: WUPSDE33XXX
Internet: www.gedok-wuppertal.de · E-Mail: gedok-wuppertal@t-online.de



WUPPERTAL

RUNDBRIEF 2.2023

April | Mai | Juni 2023

Literarische Informationen:

Angelika Zöllner: Lyrikpreis 2022 – Zusatzpreis für drei Gedichte beim Literaturpodium Berlin.

Safeta Obhodjas: Text „Mit der Solarrikscha ins Museum“ – Safeta Obhodjas macht sich auf zum Industriemuseum Solingen mit zwei nicht ganz unbekanntenen Gefährten im Schlepptau – wurde auf der Literaturkarte Rheinland veröffentlicht.

Veranstaltungen

Bis Sonntag, 16. April 2023, Galerie SK des Vereins Solinger Künstler e.V. in den Güterhallen, Alexander-Coppel-Straße 44, 42651 Solingen

Wir sind neu hier...

Die neuen Künstlerinn der Fachgruppe „Bildende Kunst“ der GEDOK Wuppertal e.V. zu Gast in der SK Galerie im Südpark Solingen

Sie sehen aktuelle Werke von **DelaVera, Christine Laprell Susanne Müller-Kölmel, Kirsten Radermacher, Cornelia Regelsberger und Annette Schnitzler.**

Samstag, 29. April 2023, 18.00 Uhr, CityKirche Wuppertal-Elberfeld, Kirchplatz, 42103 Wuppertal

MANDOLINE PUR!



Im Jahr 2023 wird die Mandoline in ganz Deutschland als Instrument des Jahres gefeiert. Professorin **Caterina Lichtenberg** ist Inhaberin des weltweit einzigen Lehrstuhls für dieses Instrument und wird mit ihren **internationalen Studierenden** und den **Kolleginnen und Kollegen Annika Hinsche, Mike Marshall, Liza Solovey und Sören Golz** in die wunderbare Klangwelt der Mandoline entführen. Ein spannender Abend mit stilistisch sehr unterschiedlichen Solo- und Kammermusikwerken aus vier Jahrhunderten.

Eintritt: 15,00 Euro

Kartenvorverkauf über www.wuppertal-live.de und Abendkasse

(Veranstaltungsflyer anbei)

Sonntag, 7. Mai 2023, 16.00 Uhr, Katholisches Stadthaus, Laurentiusstraße 7, 42103 Wuppertal

TANZ AUF DEM VULKAN

Die Familie Mann zwischen zwei Weltkriegen – Ein generationsübergreifender Briefwechsel

Im letzten Jahrhundert hat es in Deutschland „keine bedeutendere originellere und interessantere Familie gegeben“, als die Manns (Marcel Reich-Ranitzki). Vier Personen nähern sich in einem szenischen Vortrag den Eltern Thomas und Katia Mann sowie ihren ältesten Kindern Erika und Klaus und begleiten sie durch eine Zeit, die – ähnlich wie heute – von schweren politischen und sozialen Erschütterungen bestimmt ist.

Es lesen Silvia Munzón López, Beate Rüter, Udo Thies und Julia Wolff mit Musik von Gunda Gottschalk und Ute Völker.

Eine Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid.

Eintritt: 8,00 €

(Veranstaltungsflyer anbei)



Foto: Olaf Schettler

Sonntag, 4. Juni 2023, 17.00 Uhr, Katholisches Stadthaus, Laurentiusstraße 7, 42103 Wuppertal

Ich will Liebe, eine Unmasse Liebe...

Ingeborg Bachmann und Max Frisch in Briefen



Foto: Olaf Schettler

Ingeborg Bachmann und Max Frisch zählen zu den berühmtesten Paaren der deutschsprachigen Literatur in der Nachkriegszeit. Sie haben 300 Briefe hinterlassen, die ein literarischer Hochgenuss von beeindruckender Zeitlosigkeit sind.

Marina Matthias und Udo Thies spüren dieser Liebesbeziehung nach und zitieren Auszüge aus diesem Briefwechsel, der im November 2022 im Suhrkamp-Verlag erstmals veröffentlicht wurde.

Eine Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid.

Eintritt: 8,00 €

(Veranstaltungsflyer anbei)